

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

SV Gündlkofen II : TSV Mainburg
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Baier und Hofer und Greif in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Lucas Greif sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Mainburg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Mainburg meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Baier, Hofer und Greif, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Die richtige Taktik hatten Baier / Hofer beim 3:0-Erfolg gegen Wudi / Dumsky von Beginn an. Nenno / Greif gewannen nachfolgend ihr Spiel gegen Loibl / Olabi überzeugend in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Enrico Baier beim 3:0 mit Florian Loibl. Monika Nenno hatte dann gegen Walter Wudi indessen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg von Franz Hofer gegen Tobias Dumsky ging nur der erste Satz verloren. Lucas Greif hatte im Match gegen Motaz Olabi am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Mit 3:1 hatte Enrico Baier im Einzel gegen Walter Wudi die Nase vorn. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Florian Loibl zeigte Monika Nenno ihrem Gegner die Grenzen auf. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Motaz Olabi zeigte Franz Hofer seinem Gegner die Grenzen auf. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Lucas Greif und Tobias Dumsky, das Lucas Greif letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der SV Gündlkofen II am 25.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den MTV 1881 Ingolstadt IV, während der TSV Mainburg am 25.11.2022 gegen den SC Eching versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Gündlkofen II

Doppel: Baier / Hofer 1:0, Nenno / Greif 1:0

Einzel: E. Baier 2:0, M. Nenno 1:1, F. Hofer 2:0, L. Greif 2:0

TSV Mainburg

Doppel: Wudi / Dumsky 0:1, Loibl / Olabi 0:1

Einzel: W. Wudi 1:1, F. Loibl 0:2, M. Olabi 0:2, T. Dumsky 0:2